



### Protokoll der Mini-Trainer/innen Sitzung der Saison 07/08 vom Do 5. Juni 2008 19:30 Uhr Im Birch Zürich

Anwesend:	Stefan Honegger, Michi Fehr, René Lehmann, Jules Zurfluh, Heidi Läubli
Anwesend Vereine:	BC Alstom Baden (Neuenhof), BC KS Mutschellen, BC Küsnacht, BC Weinfelden-Sulgen, BC Zürich (BCZA), CVJM Frauenfeld, Greifensee Basket, Opfikon Basket, Phönix Basket Regensdorf, Rüti Basket, Wallaby Basket
Entschuldigt:	BC Kriens, Reussbühl Highflyers, Sportverein Tägerig, Seuzach

#### 1. Begrüssung

Stefan begrüsst alle recht herzlich und bedankt sich bei BC Zürich für das Gastrecht.

#### 2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 21. Juni 2007 wird genehmigt und verdankt

#### 3. Meisterschaft 07/08

##### Meisterschaftsverlauf

Es fanden 20 Turniere statt. Das neue System, dem Verein die Verantwortung der Turnierorganisation zu übertragen, hat sich bewährt. Die Austragungsorte waren nicht optimal verteilt, die Regionen sollten abwechselnd berücksichtigt werden, um die Schiedsrichter regional besser einzusetzen zu können. Auch Randregionen müssen vermehrt berücksichtigt werden.

Die Matchblätter werden allgemein zu spät eingeschrieben, diese müssen ¼ Stunde vorher bereit liegen. Die Lizenzen wurden nur durch Stichproben kontrolliert, da die Zeit vor Spielbeginn immer knapp war.

Wünschenswert wäre, dass die Experten die Schiedsrichter während des Spiels coachen und mitlaufen. Dies wird von Michi aufgenommen.

##### Material

Das Abholen und Zurückbringen der Materialkisten in die Depots (HUSPO und Jules Zurfluh) wurde hitzig diskutiert. Der Verband wird definitiv keine Person anstellen, die diese Materialkisten hin und her transportiert. Sollte ein Klub keine Gelegenheit finden die Materialkiste abzuholen, soll er einen beteiligten Verein anfragen, ob er diese mitbringen kann. Dies muss aber vom Heimklub organisiert werden. Das Material soll vollständig übernommen und vollständig zurückgebracht werden. Es kann nicht sein, dass der Verband das Material dauernd ersetzen oder instand stellen muss. Dies wird neu kontrolliert und der Verein haftet für Schäden oder fehlendes Material.

Auf Wunsch wird die Materialkiste mit einem 1. Hilfskoffer ergänzt.

##### Turnier-Schiriplan

René bittet die Vereine, besser voranzuplanen. Absagen kurz vor dem Turnier bringen viele Umtriebe mit sich und die Teams können nicht mehr optimal eingesetzt werden. So kam es, dass ein Verein 3 Stunden Pause hatte und die Eltern langsam ungeduldig wurden! Ebenso bekamen die Schiedsrichter ihren definitiven Einsatzplan immer sehr kurzfristig.

##### Cupfinal und Minibasketballtage

Am Cupfinal war nur eine Mannschaft in Fribourg, wegen Zeitmangel kamen die Minis leider nur 8 Min zum Einsatz!!! An den Minibasketballtagen in Martigny nahmen 8 Teams teil. Sie organisierten gemeinsame Fahrten, was bestens klappte. Das Niveau der auswärtigen Teams war sehr hoch. Darum empfiehlt es sich, als Anreiz die besten Teams an diesen Anlass zu senden.

##### Abschlussturnier Zug

Das Abschlussturnier war ein voller Erfolg. Einzig die automatische Zuteilung zu den ¼ Finals war irritierend, dieses Problem werden wir zu lösen versuchen.



# Nord-Ostschweizer Basketballverband

## Fachbereich Minibasketball

2

Aufgrund der kurzfristigen Absage der Kantihalle musste auf die weiter auseinander liegende Halle zugegriffen werden, was das Turnier etwas trennte. Weiter müssen in Zukunft die Hallen besser beschildert werden. Für grössere Turniere sollte eine Person für erste Hilfe zur Stelle stehen oder zumindest die Notfallnummer des diensthabenden Arztes vorliegen.

### Trainer- und Schirriausbildung

Letzten Sonntag fand der Minitrainerkurs 1 + 2 in Wiedikon statt. Die Teilnehmerzahl war erfreulich.

Teil 1 haben 21, Teil 2 haben 18 Teilnehmer absolviert.

Es gab 2 Schiedsrichterkurse, einer in Zürich ca. 50 Teilnehmer und einer in Sarnen ca. 30 Teilnehmer. Der Bestand an Minischiedsrichter ist sehr gross und somit wurde es schwierig alle einzusetzen. Michi gab jedoch sein bestes, dies zu erreichen.

Stefan Honegger bedankte sich bei seinen Kollegen René Lehmann (Spielpan), Michi Fehr (Schiedsrichter, Koordination Ostschweiz), Jules Zurfluh (Koordination Innerschweiz) und Heidi Läubli (Administration) für die sehr gute Arbeit über die ganze Saison.

## 4. Meisterschaft 08/09

### Personelles

Die Minikommission wurde auf diese Saison hin verkleinert und wird so beibehalten.

Somit stehen Michi Fehr, René Lehmann, Jules Zurfluh und Heidi Läubli auch in der kommenden Saison für die Minis zur Verfügung

### Spielkategorie und Ablauf

Dem Wunsch, eine U13 Interkategorie zu führen, wird entsprochen. Momentan sind es 5 Vereine die in dieser Kategorie spielen möchten.

Sie werden zur Spielplansitzung am 28. Juni 2008 eingeladen und können den Modus mit René Lehmann aushandeln. Gemäss Wettkampfreglement wird die zeit bei Inter gestoppt. Dies könnte jedoch nur realisiert werden, wenn die U13I in einer separaten Hallen spielen, da sonst der ganze Spielplan auseinander fallen würde.

Mehr als 12 Spieler pro Team dürfen nicht mehr eingesetzt werden, dies wird strenger gehandhabt.

Handshak sollte vor dem Spiel und auch nach dem Spiel ein MUSS sein!!

### Turnierplangestaltung

Wir versuchen die Turniere nach Regionen besser zu verteilen. Der Spielplan des Abschlussturniers wird neu überdacht, damit die Zuteilung zu den einzelnen Finals klarer wird.

### Ausbildung

Die Minitrainerkurse (Teil 1 und 2) finden am 20./21. Juni 2009 in Wiedikon statt.

Es wird nur **ein** Minischiedsrichterkurs am 20./21. September 2008 in der Uni Irchel in Zürich stattfinden. Dieser ist bereits ausgeschrieben, Anmeldeschluss ist Ende Juni.

Für den Schiedsrichterkurs in Tenero 10.-16 August 2008 kann man sich noch anmelden. Ebenso können noch Spieler, die eine Woche "Tenero-Ferien" buchen möchten, aufgenommen werden.

### Terminplan/CH Mini-Tage

Das Abschlussturnier 17. Mai 2009 und die Minibasketballtage 23./24. Mai 2009 werden offiziell ausgeschrieben. So kann sich jeder Verein bewerben.

## 5. Verschiedenes

National wird diskutiert, ob in der U13Inter mit der Ballgrösse 6 gespielt werden soll. Nach einer kurzen Diskussion wurde beschlossen, bei der Grösse 5 zu bleiben und abzuwarten, was Swissbasketball beschliesst.

Regensdorf 6. Juni 2008

Für das Protokoll

Heidi Läubli